

Olaf Saile

Kepler

Roman einer Zeitenwende

376 Seiten, 1 Bildtafel, Leinen RM 6.-, kartoniert RM 4.-

Weitere Urteile:

Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin:

Daß es Saile gelungen ist, Johannes Kepler uns als lebendigen ringenden Menschen vorzuführen und seine Persönlichkeit so von innen her zu durchleuchten, daß wir ihre Größe und ihre Ausstrahlung durch die Jahrhunderte spüren, ist schön. Die Sprache des Buches ist klar, ihre Bilder fügen sich, auch wo sie verklären, ruhig und deutlich in den Strom der Erzählung ein. *gez. Otto Herrmann.*

Der Freiheitskampf, Dresden:

Dramatisch baut sich dieser Entwicklungsgang vor uns auf, von Kapitel zu Kapitel sich steigend und voll ergreifender Spannung. Erschütternd ist die Größe Keplers, gleich als Mensch und als Forscher, wuchtig und doch feinführend die Formung des Stoffes durch Olaf Saile, der diesen Vorwurf meisterhaft behandelt hat. *gez. Kurt Hoffmeister.*

Schwäbischer Merkur, Stuttgart:

Die packende Art, wie der große Stoff gemeistert und gestaltet ist, die geistige Höhe des ganzen Werkes und der persönliche Stil verraten den echten Dichter. *gez. Hermann Werner.*

Württembergische Zeitung, Stuttgart:

Schon die Kapitelüberschriften: „Die großen Träume“, „Aber heiliger ist mir die Wahrheit“, „Gott über Sternen“ bezeichnen die Höhe der dichterischen Schau.

Reichsnachrichtenblatt der Buchverleihe, Weimar:

Saile hat den gewaltigen Stoff mit Eifer und Liebe gemeistert und ein dichterisch erschütterndes Beispiel für die ewige Wahrheit gegeben, daß die Sendung des großen Genies um so hehrer ist, je schmerzlicher es unter dem Kleinmenschlichen seiner Zeit leidet. Daß dieses bestürzende Schicksal gerade heute, dreihundert Jahre nach der von Kepler leidvoll ertragenen Zerrissenheit Deutschlands erscheint, hat einen schönen Sinn.

Centralbuchhandlung und Antiquariat, Magdeburg (6. 4. 38):

Olaf Sailes Roman „Kepler“ habe ich, miterlebend in Spannung, fast ohne Unterbrechung gelesen. Meisterhaft hat Saile, geistig alles überragend, Kepler dargestellt. Als ich das Buch befriedigt aus der Hand legte, erfüllte es mich mit tiefem Dank, in welcher habener Größe sich unsere Zeitenwende im Gegensatz zu derjenigen Keplers vollzieht. *gez. Friedrich Reinecke.*

Z



Fleischhauer & Spohn Verlag / Stuttgart